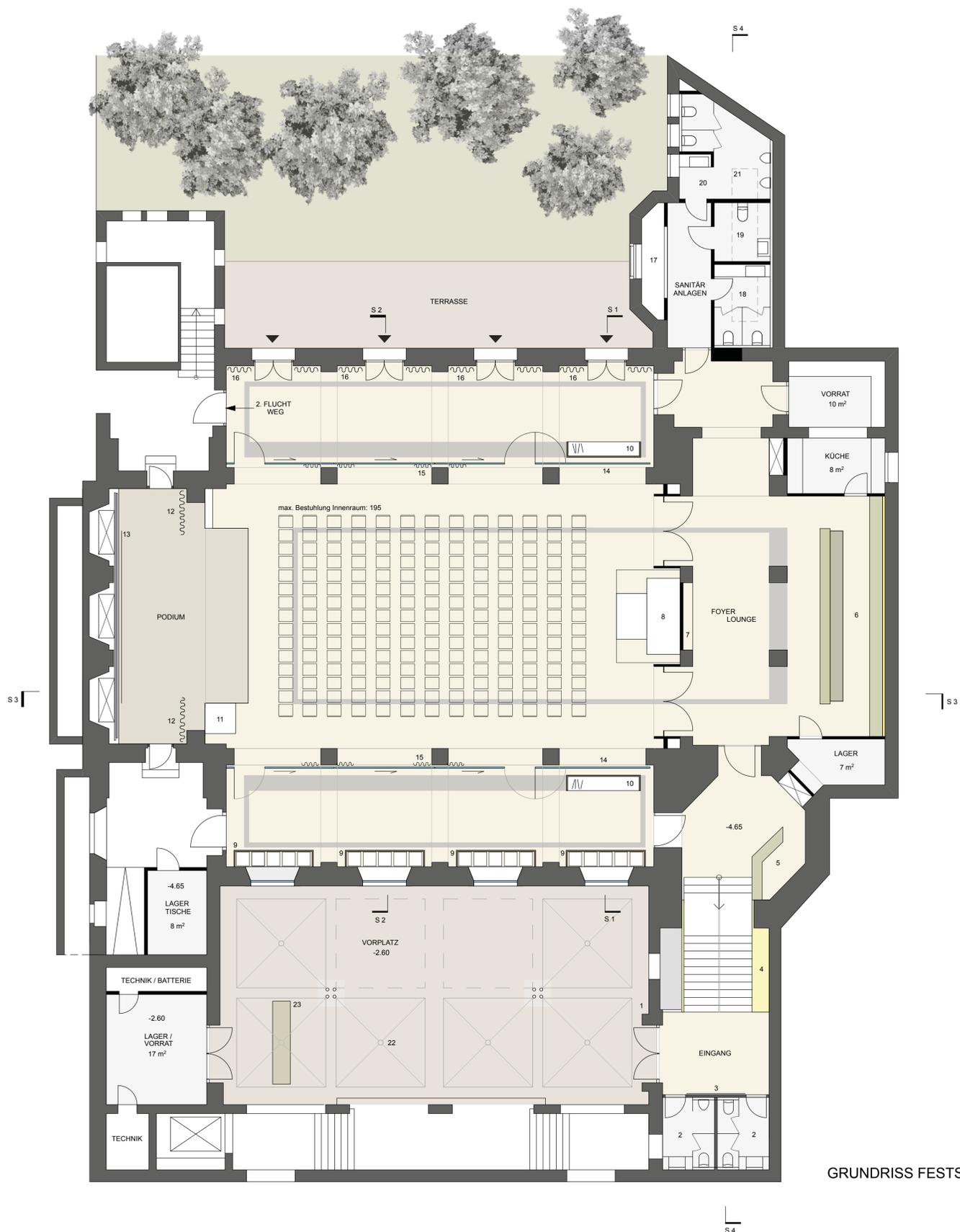


LICHTIMPRESSION SAAL

- 1 Hinweisschild FESTSAAL
- 2 WC-Anlage Bestand
Sanierung Oberflächen und Objekte
1 neues Urinal
- 3 Spiegel
- 4 LIGHT-BOX (transluzent, beleuchtet)
- 5 Info-Desk (Kasse)
- 6 Neue Thekenanlage
- 7 Sitzbank
- 8 Hausorgel
- 9 Aufbewahrungsmöbel Stühle
(Optional Garderobe)
- 10 Garderobe
- 11 Rollstuhl-Lift
- 12 Szenen-Vorhang
- 13 Leinwand für Projektionen
- 14 Glastrennwand
Schiebesystem GEZE Perlan 140
- 15 Sichtvorhänge
- 16 Akustik-Vorhänge
- 17 Lager-Schrank
- 18 Damen WC (2 WC)
- 19 Barrierefreies WC (gemäß DIN 18040)
- 20 Herren-WC (2 WC - 2 Urinale)
- 21 Technik Lüftung RLT (in Zwischendecke)
- 22 optionale Sonnenschirme
Typ Glatz Ambiente XXL
- 23 Montage in vorgerichtete Fundamente
optionale Außentheke



GRUNDRISS FESTSAAL 1: 100



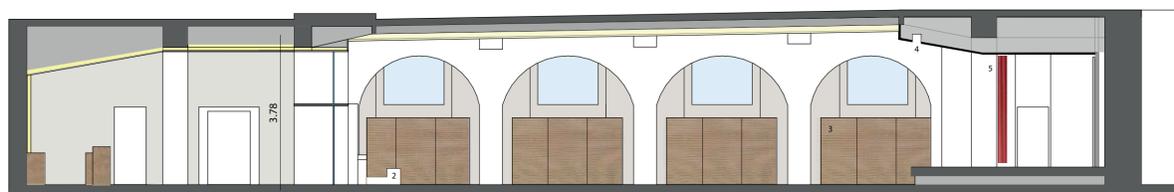
NEUES FOYER MIT THEKENANLAGE

SCHNITT/ANSICHT S 1



- 1 Garderobe
- 2 Hausorgel Bestand
- 3 Aufbewahrungsmöbel Stühle
- 4 diffundierende Akustiklamellen

SCHNITT/ANSICHT S 3

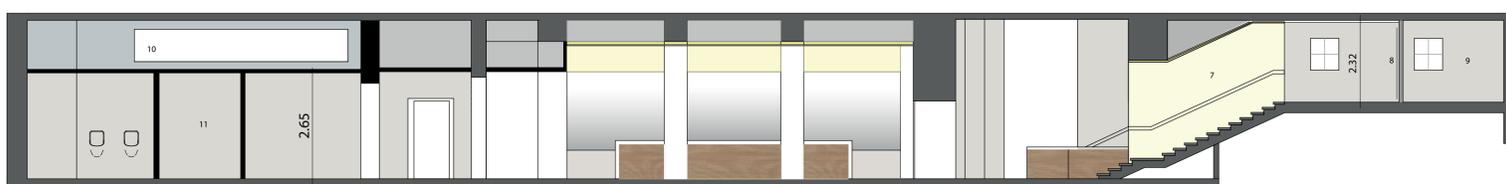


- 4 Lichtkanal für Bühnenlicht
- 5 Bühnenvorhang

SCHNITT/ANSICHT S 2

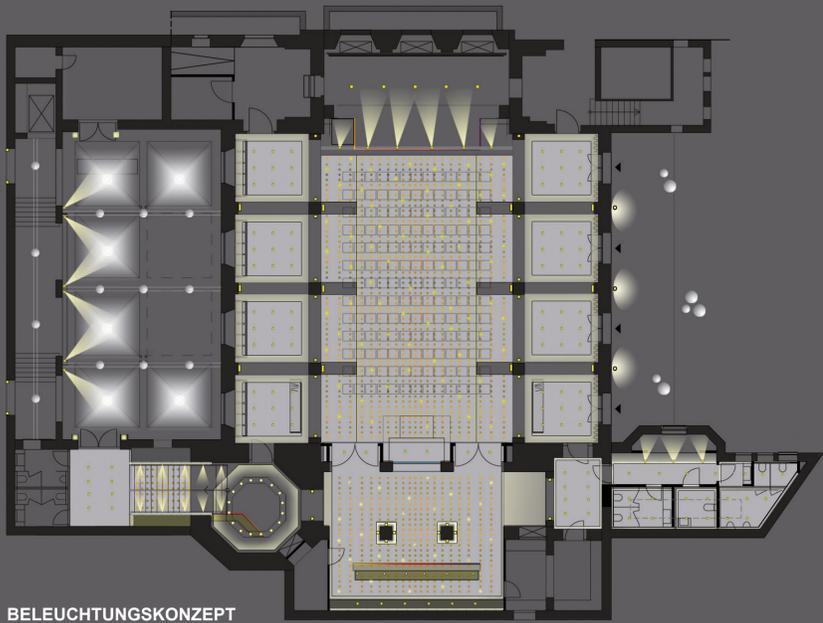


SCHNITT/ANSICHT S 4



- 6 Info-Desk
- 7 LIGHT-BOX
- 8 Spiegel
- 9 WC-Anlage Bestand
- 10 Technik für Lüftungsanlage in Zwischendecke
- 11 WC-Anlage Neu

M 1:100



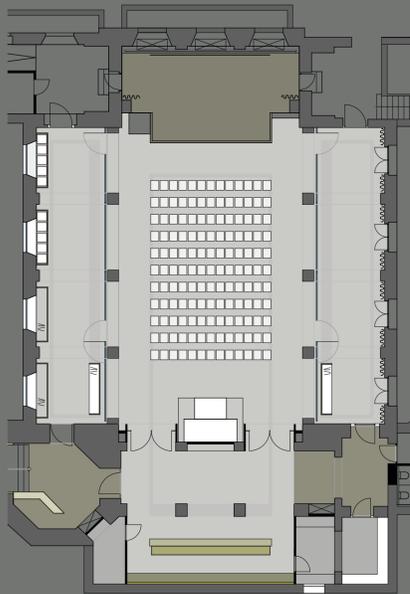
BELEUCHTUNGSKONZEPT
Deckenspiegel

NUTZUNGSOPTIONEN

M 1:200

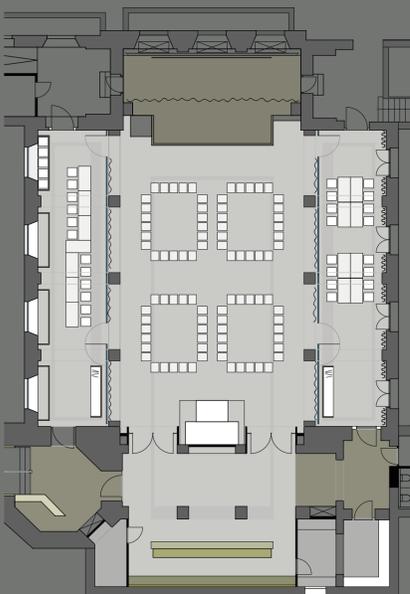
MUSIK / KONZERT

Durch die geschlossenen Glasschiebewände wird das wirksame Volumen reduziert und reflektierende Seitenwände geschaffen. Das entspricht der klassischen Rechteckraumform für Konzertsäle, mit einem hohen Seitenschallanteil, welcher die Räumlichkeit im Raumklang erzeugt. Das wirksame Raumvolumen beträgt rd. 900m³. Bei empfohlenen 6 - 10m³/Platz, ist eine Besetzung von bis zu 150 Personen möglich.



MEHRFACH NUTZUNG

Glasschiebeanlage geschlossen
Sichtvorhänge geschlossen
Freie Möblierung in den Seitenschiffen und im Innenraum

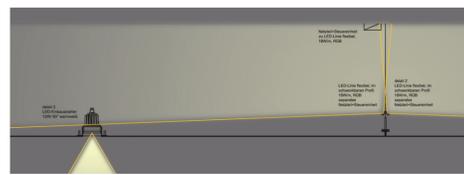
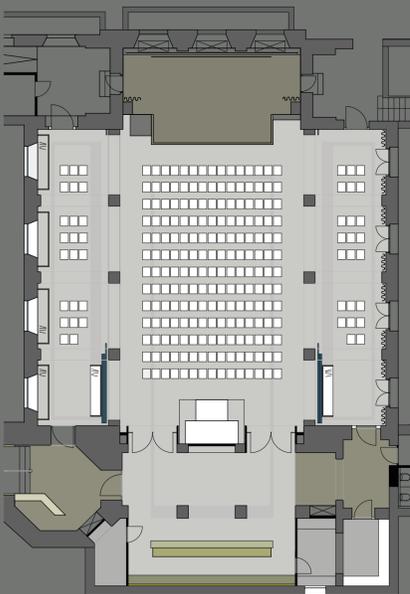


SPRACH- VERANSTALTUNG

Glasschiebeanlage geöffnet, Sichtvorhänge geöffnet

Im Deckenhohlraum zwischen Podium und erster Sitzreihe können Decken segel für die Schalllenkung in den mittleren und hinteren Saalbereich angeordnet werden, wodurch sich die Hörsamkeit erhöht. Zur Erhöhung der Sprachlautstärke im mittleren und hinteren Saalbereich ist eine elektroakustische Anlage vorgesehen. Zur Vermeidung von Schallrückwürfen von der Rückwand wirkt die geplante Orgel diffus reflektierend. Oberhalb der Orgel werden diffusierende Lamellen angeordnet.

Bestuhlung: bis zu 240 Pl.



DETAIL DECKEN KONSTRUKTION

Pulverbeschichtetes Metall mit integrierter LED Beleuchtung
Bauhöhe: 12 cm

AKUSTIK

Das raumakustische Konzept besteht aus baulichen Maßnahmen, die eine Grundabsorption für die verschiedenen Nutzungen im Festsaal sicherstellen, sowie aus variablen Maßnahmen, die eine nutzungs- bedingte Anpassung der raumakustischen Verhältnisse erlauben. Die Saaldecke im Mittelteil besteht aus einem „akustisch transparenten“, d.h. für die Schallwellen durchlässigen Material, welches jedoch optisch den Raumabschluss bildet. In dem Deckenhohlraum werden nach raumakustischen Erfordernissen schallreflektierende (glatte Deckensegel) und schallabsorbierende Materialien (z.B. Mittel- und Tieftonabsorber) eingebracht.

Grundabsorption

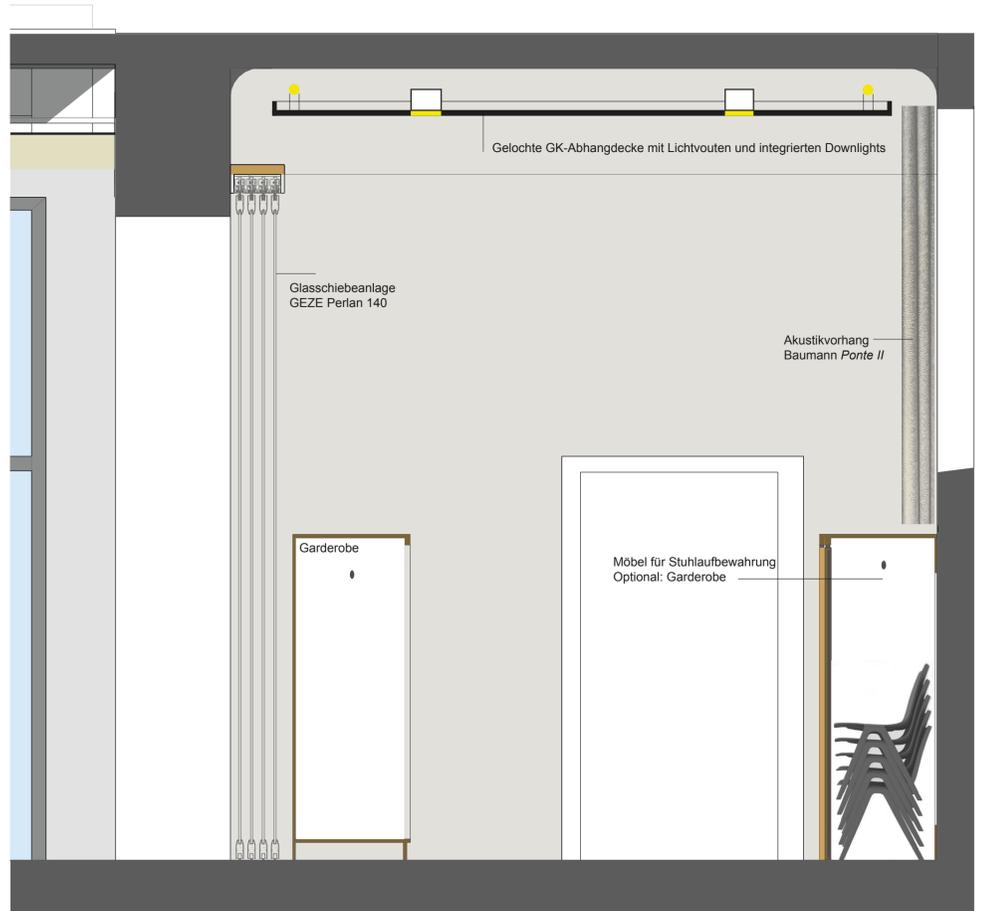
- Gelochte Gipskartondecke in den seitlichen Deckenfeldern;
- Absorptionsflächen im Deckenhohlraum hinter der „akustisch transparenten“ Saaldecke;
- Gepolsterte Bestuhlung

Variable Maßnahmen

- Veränderung des Saalvolumens durch Glasschiebewände, die zugleich für die Musiknutzung den erforderliche Seitenschall sicherstellen;
- Für die Gesamtnutzung ermöglichen Vorhangflächen die Veränderung der Absorptionsflächen
- Bestuhlung, je nach Besetzung und Erfordernissen.

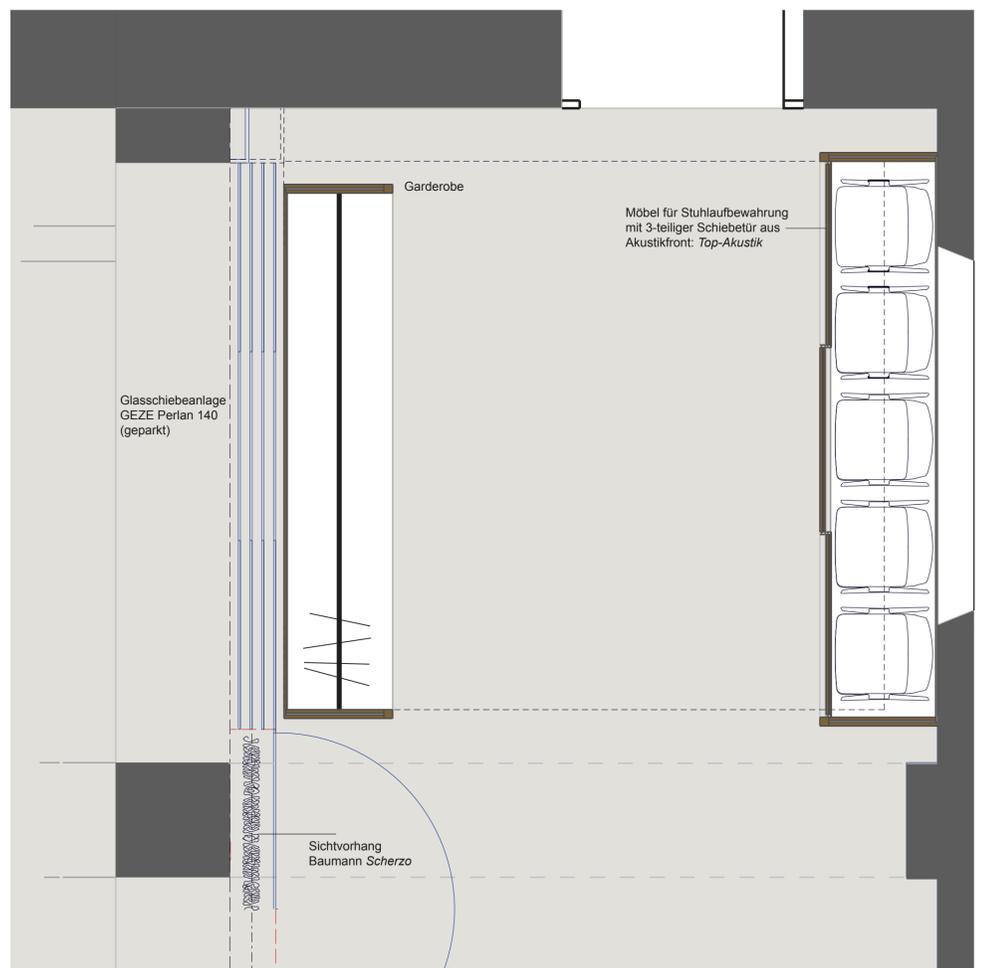
MODULARE DSP-GESTEUERTE LAUTSPRECHERZEILE STEFFENS EVOLUTONE 1000

Die aktiven Lautsprecher lassen sich digital an Raumverhältnisse und Coverbereiche anpassen. Durchmesser: ca. 18 cm
Die Grundausstattung besteht aus 2 Lautsprecherzeilen an der Bühne. Für variable Beschallung (Schallquellen an verschiedenen Orten im Saal) sollten im hinteren Saalbereich zwei weitere Zeilen ergänzt werden.



SCHNITT

DETAILAUSSCHNITTE SEITENSCHIFF M 1:20



GRUNDRISS